

One Thousand Nights and Days. Akko through the Ages. Hrsg. A.E. Killebrew und V. Raz Romeo (Haifa 2010, Hecht Museum Catalogue, Bd. 31, 160 S., Pb. \$ 25,00). [Akko war immer einer der wichtigsten Häfen ganz Palästinas und eine der herausragenden Ortslagen des Landes. Dies gilt gleichermaßen für die Biblischen Epochen wie für die Kreuzfahrzeit, aber auch für die jüngste Vergangenheit. Als Hafenstadt war Akko neben Jaffa die wichtigste Pforte des Landes und ermöglicht zentrale Einsichten in die Außenbeziehung Palästinas über die Jahrhunderte hinweg. Der Begleitband zu einer Ausstellung im Hecht Museum in Haifa deckt die verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte ab und vermittelt einen

guten Ersteindruck in die wechselvolle Geschichte der Stadt. Die Mehrheit der Beiträge ist naturgemäß den späteren Epochen gewidmet. Für die alttestamentliche Forschung sind aber folgende Beiträge besonders relevant: 15\* 24\* M. Artzi/R. Beeri, Tel Akko (Überblick über die Befunde der noch immer unpublizierten Grabungen von D. Conrad und M. Dothan auf dem Tell el Fukhar); 25\* 32\* R. Beeri, Funerary and Ancestor Worship. Characteristics Identifiable at Tel Akko (Publikation einiger mittelbronzezeitlicher Gräber); 67\* 74\* D. Syon, The Mint of Akko through the Ages (Münzen von der Zeit Alexanders des Großen bis zur Kreuzfahrerzeit). Es ist zu hoffen, daß die Ausstellung auch dazu beiträgt, die Funde auf diesem bedeutsamen Siedlungshügel möglichst bald zu publizieren.] W. Z.